Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 11 (1931-1932)
Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 24.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Tributproblem und seine Lösung

Von Prof. Dr. ALBERT VON MÜHLENFELS

In aller Gedrängtheit und Kürze, mit gebotener Gründlichkeit, werden die Erkenntnisse und die Kontraversen vermittelt, zu denen die wissenschaftliche Forschung auf dem Gebiete des Tributproblems gelangt ist. Die theoretischen Grundfragen der Tributfrage, und zwar nicht nur des Transfers, sondern auch der Aufbringung, werden in leichtfaßlicher Form erörtert und hierauf aufbauend ein Überblick über die Erfahrungen aus der bisherigen Reparationsgeschichte gegeben. Aus diesen teils theoretischen teils empirischen Untersuchungen, wird ein unvoreingenommenes Bild der Notwendigkeiten und Möglichkeiten gezeichnet, die sich in den kommenden Verhandlungen zeigen werden.

Kulturphilosophische Grundlegung der Politik

Von Prof. Dr. RICHARD KRONER

Es wird zunächst das Verhältnis zwischen Philosophie und Politik zu einander bestimmt und als philosophisches Kernproblem des politischen Seins und Denkens die Dialektik des Machtbegriffs erkannt. In den ersten beiden Kapiteln wird das Wesen des Staates analysiert und die politische Sphäre in die Kultur eingeordnet. Der erste Teil gipfelt in der Einsicht, daß alle Politik ihre ideelle Begrenzung in der Religion findet; der zweite Teil geht auf das Verhältnis von Demokratie und Monarchie, von Stände- und Klassenstaat, auf die Problematik des Partei- und des Wirtschaftsstaates und zuletzt auf die Ideen des Imperialismus und des Völkerbundes ein.

Grundzüge der politischen Charakterkunde

Von Dr. FRITZ KÜNKEL

Die politische Charakterkunde will die Wechselwirkungen erforschen, durch die das Kollektiv (Das Wir) und das Individuum (Das Ich) miteinander verflochten sind. Ihr Forschungsgebiet ist daher nicht so sehr der Charakter des Einzelnen und auch der der Massen, Klassen, Parteien und Völker, als vielmehr der umgestaltende Einfluß, den die Umwelt auf den Charakter des Individuums und den andererseits das Individuum auf den Charakter des sozialen Zusammenlebens ausübt.

Politische Dichtung Deutschlands

Von Privatdoz. Dr. BENNO VON WIESE

Diese Schrift führt in den Geist politischer Dichtung ein. Der Verfasser zeigt an der Geschichte politischer Dichtung im 19. Jahrhundert, wie sich in diesem Verlauf ein spezifisch deutsches Problem, das Verhältnis von Geist und Wirklichkeit in verschiedenen dialektischen Situationen entfaltet und wie in dem tragischen Gegensatz der beiden Spären sich das geistesgeschichtliche Schicksal Deutschlands gewandelt hat. Das Buch will dem Verständnis für die Politisierung der modernen Literatur dienen.

Verlagsverzeichnis bereitwilligst.

Junker & Dünnhaupt Verlag / Berlin